



16 Realschulen in NRW erstmals ausgezeichnet

Arbeitgeber unterstützen Schul-Netzwerk bei mathematisch-naturwissenschaftlichem Unterricht

In Nordrhein-Westfalen wurden erstmals 16 Realschulen für ihr besonderes Engagement im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich ausgezeichnet. Die NRW-Schulministerin Barbara Sommer und Dr. Hans-Jürgen Forst, Vorstandsmitglied der Landesvereinigung der Arbeitgeberverbände NRW (arbeitgeber nrw), verliehen ihnen am 14. Dezember 2006 in Düsseldorf MINT-REAL-Plaketten (MINT: Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). Diese weisen sie für die nächsten drei Jahre als zertifizierte MINT-Realschulen aus und bescheinigen ihnen überdurchschnittliche Angebote in Mathematik sowie mindestens einem weiteren naturwissenschaftlich-technischen Fach.

Mit der Anerkennung und damit der Aufnahme in das „MINT-REAL-Netzwerk“ unterstützt arbeitgeber nrw diese Schulen mit speziellen Förderangeboten wie Fortbildungsveranstaltungen und Praktika für Lehrkräfte sowie MINT-Camps für Schülerinnen und Schüler. In NRW entsteht so ein Netzwerk von Realschulen, die sich intensiv über Methoden, Materialien und Inhalte des mathematisch-naturwissenschaftliche Unterrichts austauschen.

„Gerade die Realschulen sind für die Wirtschaft eine wichtige Quelle für junge Nachwuchskräfte in gewerblich-technischen Berufen. Dafür müssen Realschulabsolventen auch über grundlegende naturwissenschaftliche und ökonomische Kenntnisse verfügen. Wir fördern deshalb gezielt das Engagement von Realschulen in den MINT-Fächern, um dem absehbaren Mangel an technischen Fachkräften entgegenzuwirken und jungen Leuten Zukunftsperspektiven zu bieten“, so erklärt Dr. Hans-Jürgen Forst die spezielle Unterstützung durch die arbeitgeber nrw.

Alle Realschulen in NRW hatten im Sommer die Möglichkeit, sich im Rahmen eines dreimonatigen schriftlichen Bewerbungsverfahrens als MINT-Realschule zu profilieren. Die Anerkennung setzt voraus, dass die Schule bereits überdurchschnittliche Anforderungen in Mathematik und mindestens einem weiteren naturwissenschaftlichen Fach erfüllt. Von 26 Real-

schulen, die ihre MINT-Aktivitäten vorstellten, sind 75% in die engere Auswahl gekommen. Eine Jury aus Schul-, Hochschul-, Verbands- und Unternehmensvertretern besuchte anschließend diese Schulen für das so genannte Audit. Sie überprüften die Schule, deren Ausstattung vor Ort und erkundeten in Gesprächen mit der Schulleitung, Fachlehrern und Schülern die naturwissenschaftliche Ausrichtung. In einer abschließenden Bewertung der schulischen MINT-Aktivitäten entschied die Jury am 1. Dezember, welche Schulen als MINT-Realschulen für die nächsten drei Jahre zertifiziert werden.

Die Anerkennung als MINT-Realschule und damit die Aufnahme in das „MINT REAL - Netzwerk“ ist nicht mit einem Geldpreis verbunden. Vielmehr unterstützt arbeitgeber nrw diese Schulen mit speziellen Förderangeboten wie Fortbildungsveranstaltungen und Praktika für Lehrkräfte sowie Camps für Schülerinnen und Schüler. So entsteht in NRW ein Netzwerk von Realschulen, die sich intensiv austauschen über Methoden, Materialien und Inhalte des mathematisch-naturwissenschaftliche Unterrichts.

Die 2006 zertifizierten MINT-Realschulen

Realschule im Vestert, Ahaus
Realschule Blankenheim, Blankenheim
Städt. Gustav-Heinemann-Realschule, Duisburg
Georg-Schulhoff-Realschule, Düsseldorf
Realschule an der Lohe, Düsseldorf
Realschule Essen-Überruhr, Essen
Gerhart-Hauptmann-Realschule, Gelsenkirchen
Realschule Grünstraße, Hattingen
Albert-Schweitzer-Schule, Krefeld
Montanus-Realschule, Leverkusen
Städt. Realschule Volksgarten, Mönchengladbach
Realschule Much, Much
Städt. Realschule Broich, Mülheim a. d. Ruhr
Von-Fürstenberg-Realschule, Paderborn
Osterrath-Realschule, Rheda-Wiedenbrück
Janusz-Korczak-Realschule, Schwalmatal